# GAMMA

## newsflyer des antifa infotelefons leipzig

22/01 - 22.August 2001 - fast kostenlos*

Das **antifa infotelefon leipzig** erreicht Ihr unter **0341 – 30 68 235**
**infotelefon** / GAMMA im web: http://www.free.de/infotelefon.

Infos an uns: Anrufbeantworter+Fax: **0341 – 30 68 237**
oder Post: IT, PF 101417, 04014 Leipzig
oder e-mail: infotelefon@firemail.de

Wenn Ihr uns anruft, sprecht bitte langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer! Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw., die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.

*** Spende in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt.** (Leider nicht überall...) **[94]**

### Lage Genua-Gefangene

Mindestens 15 Menschen müssen bis zur Hauptverhandlung in Haft bleiben, unter Umständen bis zu einem Jahr. 34 Personen wurden freigelassen und abgeschoben, eine steht unter Hausarrest.

Die Freigelassenen werden trotzdem eine Verhandlung bekommen und Auswärtige dürfen außer zum Prozeß für fünf Jahre nicht nach Italien (Nicht-EU-Bürger auch nicht in die gesamte EU!!) einreisen.

Am 24.August soll erneut über die Haft von 10 der 15 Einsitzenden entschieden werden.

## Bundesweit

### Naziübergriffe

**Cottbus-Sachsendorf, 17.August.** Mehrere Nazis pöbelten eine vorbeigehende iranische Familie an, verfolgten sie und schlugen auf sie ein. Alle drei wurden, z.T. schwer, verletzt.

**Ebern (Oberfranken), 6.August.** Zwei Nazis verfolgten einen geistig behinderten Mann und schlugen auf ihn ein, er mußte sich im Krankenhaus behandeln lassen, die Angreifer wurden festgenommen.

**Langenfeld b. Solingen, 9.August.** Vier Naziskins belästigten eine behinderte Frau an einer Bushaltestelle und forderten Geld. Die Frau wehrte sich erfolgreich, bis der Bus kam. Mehrere in der Nähe stehende Menschen griffen nicht ein. Die 21 bis 30 Jahre alten Täter konnten ermittelt werden.

### Naziaktivitäten und Gegenaction

**Wnsiedel, 18.August.** Rund 900 Nazis kamen zum kurz vorher doch noch gerichtlich genehmigten Heß-Aufmarsch und konnten unter massivem Polizeischutz marschieren. Etwa 400 Menschen nahmen an einer Gegendemo teil.

Nazi-Anmelder und -Anwalt Jürgen Rieger hat bis zum Jahr 2010 Aufmärsche in Wunsiedel angemeldet.

**Wittstock, 18. August.** 70 Faschos nahmen an einem Heß-Marsch teil.

**Hagenow, 18.August.** Rund 100 Nasen nahmen am NPD-Aufmarsch teil.

**Rotenburg/Fulda, 18.August.** Bei einem Heß-Zeltlager mit 40 Teilnehmern wurden 19 Nazis festgenommen, Luftdruckwaffen, Bekleidung und CDs beschlagnahmt.

**Bochum, Dresden, Lübeck, Hannover, Wuppertal, 16.August.** Bei einer bundesweiten Hausdurchsuchung bei Nazis wegen Handels mit Fascho-CDs u.a. wurden zwei festgenommen und umfangreiches Material beschlagnahmt.

**Offenbach.** In das dortige Schwimmbad werden vom Personal mit dem Spruch:"Wir wollen keine Zigeuner mehr im Bad" keine Sinti und Roma mehr eingelassen.

**Wolgast, 14.August.** Nach mehreren anderen Städten führte die NPD auch dort ungestört Infostände durch.

### Urteile gegen Nazis

**AG Kassel.** Der Mitbetreiber eines Militarialadens wurde wegen gefährlicher Körperverletzung zu sechs Monaten Haft auf Bewährung und der Zahlung eines Schmerzensgelds verurteilt. Er hatte am Rand einer Antifademo letztes Jahr mit einem Schlagstock auf einen Schüler eingeprügelt.

### NPD-Schülerzeitung

Die NPD Meck-Pomm hat unter dem Deckmantel einer "Schülerinitiative für freie Meinungsbildung und -äußerung" eine SchülerInnenzeitung für Greifswald und andere Städte im Nordosten herausgebracht. Die erste Ausgabe des "Sprachrohrs" soll kostenlos verteilt werden. Darin wird u.a. **Lutz Dessau**, NPD-Mitglied und bis zu seinem kürzlichen Rauswurf Sportredakteur beim Provinzblatt "Neueste Norddeutsche Nachrichten", die SchülerInnen mit seiner Lebensgeschichte langweilen...

### NS-Mörder in Riesa

Der Nazi **Josef Saller**, der 1988 in Bayern aus Ausländerhaß ein Haus angezündet hatte, wodurch vier Menschen ums Leben kamen, ist nach zwölfeinhalb Jahren aus der Haft

entlassen worden. Er wohnt jetzt in Riesa, neben dem Objekt der NPD-Zeitung "Deutsche Stimme". (Süddeutsche 18.8.)

### Genua-Aktionstag 20.8.

**Gelsenkirchen.** Das Wahlkreisbüro von Ludger Volmer (Staatssekretär im Auswärtigen Amt) wurde besetzt und eine Pressekonferenz darin veranstaltet.

**Köln.** Das SPD-Büro wurde besetzt und eine Pressekonferenz fand statt.

**Hamburg.** Das italienische Konsulat wurde mit 50 "Black Blocs" dicht gemacht, auf denen "Prodotto in Italia" stand. Dem Botschafter wurde eine Soli-Erklärung mit der Forderung nach Freilassung aller Gefangenen übergeben.

**Berlin.** Der Pressesaal des Bundesparteivorstands der SPD wurde vorübergehend besetzt. Die BesetzerInnen übergaben eine Petition, die u.a. die Forderungen nach Freilassung der Gefangenen in Göteborg und Genua, und Bewegungsfreiheit für alle - Abschaffung der Residenzpflicht enthielt. Sie verbarrikardierten sich in dem Saal für eine gute Stunde, bis es der Polizei gelang, mit einer Axt eine Tür "zu öffnen". Draußen gab es eine Spontankundgebung mit ca 70 Leuten...

## Regional

### Naziübergriffe

**Meiningen, 18.August.** Zum zweiten Mal innerhalb von vier Wochen wurde die Scheibe des Infoladens eingeworfen.

**Halle, 13.August.** Drei Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren mißhandelten einen 59jährigen Mann 24 Stunden lang – zu Tode. Sie schlugen und traten ihn, stachen auf ihn ein, bespritzten ihn mit Chemikalien und zündeten ihn zweimal an. Der Haupttäter rechnet sich selbst der rechten Szene zu.

### Naziaktivitäten und Gegenaction

**Dresden, 13.August.** Zu dem von der NPD vor dem Rathaus angekündigten Aufmarsch zum Thema Mauerbau kamen ganze 22 Nazis, Unter ihnen alte Bekannte wie **André Kuhn** und **Sven Hagendorf**. Ihnen gegenüber standen 120 Antifas, die von der Polizei unter Gewaltanwendung und Piatzverweisen auf Disatnz gehalten wurden. Aus den Fraktionsbüros von SPD, Grünen und PDS hinger mehr oder wenig anti-Nazi-ausgerichtete Transparente und lief laute Musik. Nach Abschluß der Veranstaltung bekamen einige der Faschos Obst und andere Unmutsbekundungen ab.

## Was sein wird...

### Kalenda

30.08.: Protest zur Eröffnung der Prinzhorn-Austellung in Darmstadt (#21/01)
31.08.: Mahnwache für Opfer antihomosexueller Gewalt in Leipzig (#21/01)
01.09.: Nazi-Großaufmarsch in Leipzig (#13,14,18,20,21/01)
01.09.: Naziaufmarsch in Greifwald (#18,20,21/01)
08.09.: Gary-Lauck-Aufmarsch in Köln (#21/01)
13.09.: Protest gegen Prinzhorn-Sammlung in Darmstadt (#21/01)
22.09.: Naziaufmarsch in Rostock (#18/01)
03.10.: Antiademo am Abschiebeknast Büren (#21/01)
03.10.: Nazi-Großaufmarsch in Berlin (#20/01)
12./13.10.: CSU-Parteitag mit Berlusconi in Nürnberg (#21/01)
20.10.: Antifademo in Michelstadt (#21/01)
10.11.: NPD-Fackelmarsch in Grimma (#20/01)

## Bundesweit

### 1.September

Aus ersten Gesprächen zwischen AnmelderInnen und dem Ordnungsamt geht hervor, daß die Stadt nicht mit einer Bestätigung des Verbots des Naziaufmarschs rechnet und alle Gegendemos verbieten will. Begründet wurde dies mit einem angeblichen Polizeinotstand, da die Sicherheit aller Veranstaltungen nicht gewährleistet werden könne, was vor Gerichten aber auch dieses Mal keinen Bestand haben dürfte.

Nur müßte man dazu in den juristischen Widerspruch gehen. Das sogenannte Courage-Bündnis hat jedoch in vorauseilendem Gehorsam auf seine "Peaceparade" verzichtet und will nur eine Kundgebung in der Gottschedstraße (am Mahnmal für die Leipziger Jüdinnen und Juden) durchführen.

Kundgebungen sind von dem Verbot nicht betroffen! Ebenso beharrt die PDS auf ihrer Demo 12 Uhr ab Moritzbastei.

Die Demo "Deutschland den Krieg erklären!" des BgR um 18 Uhr wurde mittlerweile in die Innenstadt verlegt. Der genaue Auftaktort folgt noch.

In der "Welt" und "Bild" wurden inzwischen Hetzartikel gegen die Demo veröffentlicht, in denen angekündigt wird, die "Chaoten wollten die City in Schutt und Asche legen"...mehr:www.left-action.de/krieg

### Demo für Mahnmal

In **Berlin** findet am **9.September** eine Kundgebung für ein Mahnmal für die ermordeten Sinti und Roma Europas statt. Auftakt 18.30 Uhr Rasenfläche an der Scheidemannstr. südlich des Reichtagsgebäudes.

### Antira-Fußballturnier

"Left kick"- Am **15./16.September** wird in Göttingen antirassistisch Fußball gespielt. Mehr: www.puk.de/left-kick

## Regional

### Gegen Gelöbnis in Jena

Gegen das öffentliche Rekrutengelöbnis findet in Jena am **23.August** eine Demo und eine Kundgebung statt. Treff für die Demo ist am Holzmarkt ab 12 Uhr, die Kundgebung ist ab 12.30 Uhr in der Oberlauengasse/Ecke Unterm Markt angemeldet, 70 m vom Markt, dem Ort des Geschehens, entfernt.

### Nazi-Blackmetalkonzert

Am Weinberg in **Nentmannsdorf** bei Pirna soll vom **31.August** bis **2.September** ein Nazi-Black-Metal-Festival stattfinden. Auftreten sollen u.a. "Totenburg" (Gera) und "Magog" (lokal), denen beide beste Kontakte zur Naziszene bescheinigt werden. Das Gelände ist vom Motorsprtclub Bahretal gepachtet, für den bereits die Skinheads Sächsische Schweis (SSS) Ordnerdienst leisteten. Gemeinde und Landkreis suchen nun händeringend nach Möglichkeiten, das Konzert zu verhindern.

## NPD-Pressefest in Grimma

Das Pressefest des Deutsche-Stimme-Verlages der NPD soll am **8.September** (Tag der Opfer des Faschismus) auf dem Volkshausplatz in Grimma stattfinden. Auf der Veranstaltung, zu der 1.000 TeilnehmerInnen erwartet werden, sollen als Redner JN-Chef **Sascha Roßmüller**, Naziterrorist **Peter Naumann**, der österreichische Ex-SS-**Mann Herbert Schweiger** und **Roberto Fiore** von der italienischen Forza Nuova auftreten, für sogenannte "Musik" sollen diverse Liedermacher und Nazikinhead-Bands rumstümpern.
Das Antifaschistische Aktionsbündnis Dresden hat die Besetzung des Platzes angekündigt. Treff ist um 10 Uhr vor der "Scheune" in Dresden-Neustadt". Eine Infoveranstaltung dazu gibt's am **4.September,** 19 Uhr im AZ Conni, Richard-Leonhard-Str.39.

## Aktionstag

Am **15.September** findet ein Aktionstag unter dem Motto "Kein Mensch ist illegal!" in **Chemnitz** statt. Unter dem Motto "Kein Mensch ist illegal!" gibt's im Park der OdF Open Air-Musik, Graffiti und Fußballturnier. Mehr:www.ajz.de

# Leipzig

## 1.September: Mobilisierungsveranstaltung

Am **23.August** findet im Conne Island eine Mobilisierungsveranstaltung des Bündnis' gegen Rechts zum 1.September statt. Beginn 20 Uhr, Koburger Straße 3.

## Disco für Göteborg

Am Abend des **1.September** gibt's ab 23 Uhr Tanzen und Entspannen nach ereignisreichem Tag mit einer Soli-Disco für die in Göteborg Verhafteten. Im Conne Island.

## Grenzcamp-Nachbereitung

Am **6.September** soll das diesjährige Grenzcamp nachbereitet werden: Es gibt einen Film, eine politische Einschätzung sollte stattfinden und idealerweise am Ende die Gründung einer antirassistischen Gruppe herauskommen. Beginn 20 Uhr, in der LiWi.

Zum Schluß noch ein paar wichtige Links:
Auf dem **Infotelefon GARFIELD** aus dem Rhein-Neckar-Raum könnt Ihr weitere aktuelle Nachrichten hören: 06272-3559. Dann gibt's noch das **Antifa-Infotelefon Berlin** unter 030-275 6075 6 und das **Antifa-Infotelefon Hamburg**: 040-40187921. Viele Infos findet Ihr auch auf der website vom **Antifa Update** der **Frente**: mitglied.tripod.de/Frente, bei de.**indymedia**.org, Termine auch unter www.left-action.de

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine, in der Lichtwirtschaft u.a.m.